

Ostergarten für die Fensterbank

Das Material ist nötig: Hinweis – ein Stein so rund und groß, dass er Tontopf abdeckt



So geht´s:

- Tontopf etwa in Mitte legen
- Blumenerde vorsichtig als Hügel darüber legen, festdrücken
- Kreuz in Erde stecken – ggf. drei kleine Steine als Ständer eingraben
- Steine rechts und links von Tontopf legen

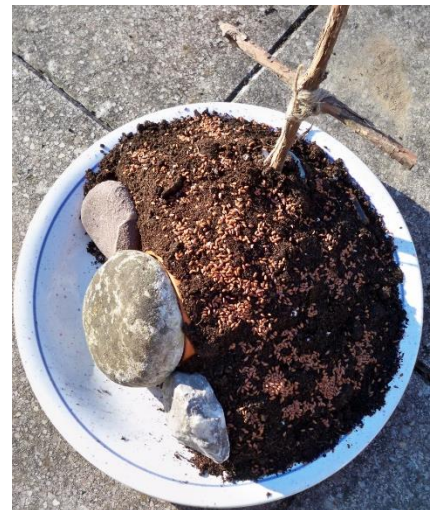
[Wer keine Blumenerde hat, kann mit Zeitungspapier Hügel formen und Küchentuch anfeuchten, Kresse darauf ausstreuen und über Hügel legen. Statt Tontopf geht auch kleinen Jogurtbecher.]

Tontopf - Höhle mit rundem Stein verschließen

Kresse am Montag der Karwoche auf Erdhügel säen –
Alternativ: Weizen um Josephstag (19.03.) ausstreuen und leicht mit Erde bedecken

Mit Wasser gießen – Erde feucht halten

Biblicher Bezug: Jesus wurde auf dem Berg Golgota gekreuzigt. Golgota lag außerhalb der Stadtmauer Jerusalems. In der Nähe war ein Garten. In ihm war ein Grab. Das Grab war eine Höhle. Sie war in den Fels gehauen. Der Leichnam wurde in Tücher gehüllt und hinein gelegt. Solche Felsengräber wurden zur Zeit Jesu mit Rollsteinen verschlossen.



Wer entdeckt die Veränderungen zuerst?

Bei Kresseaussaat verwandelt sich der Berg nach 2 Tagen. Bei Weizen dauert es ca. 3 Wochen.

Nach 5 – 7 Tagen ist die Kresse erntereif. Schmeckt lecker auf Osterbrot mit Quark und Kräutersalz.

Der Weizen kann nach Ostern in den Garten gepflanzt werden. Im Lauf des Sommers wird er sich weiter verwandeln.

Am Ostermorgen den Stein wegrollen. Vielleicht ist eine Osterüberraschung in der Höhle. Einige Blüten vom Osterspaziergang zur Höhle legen.